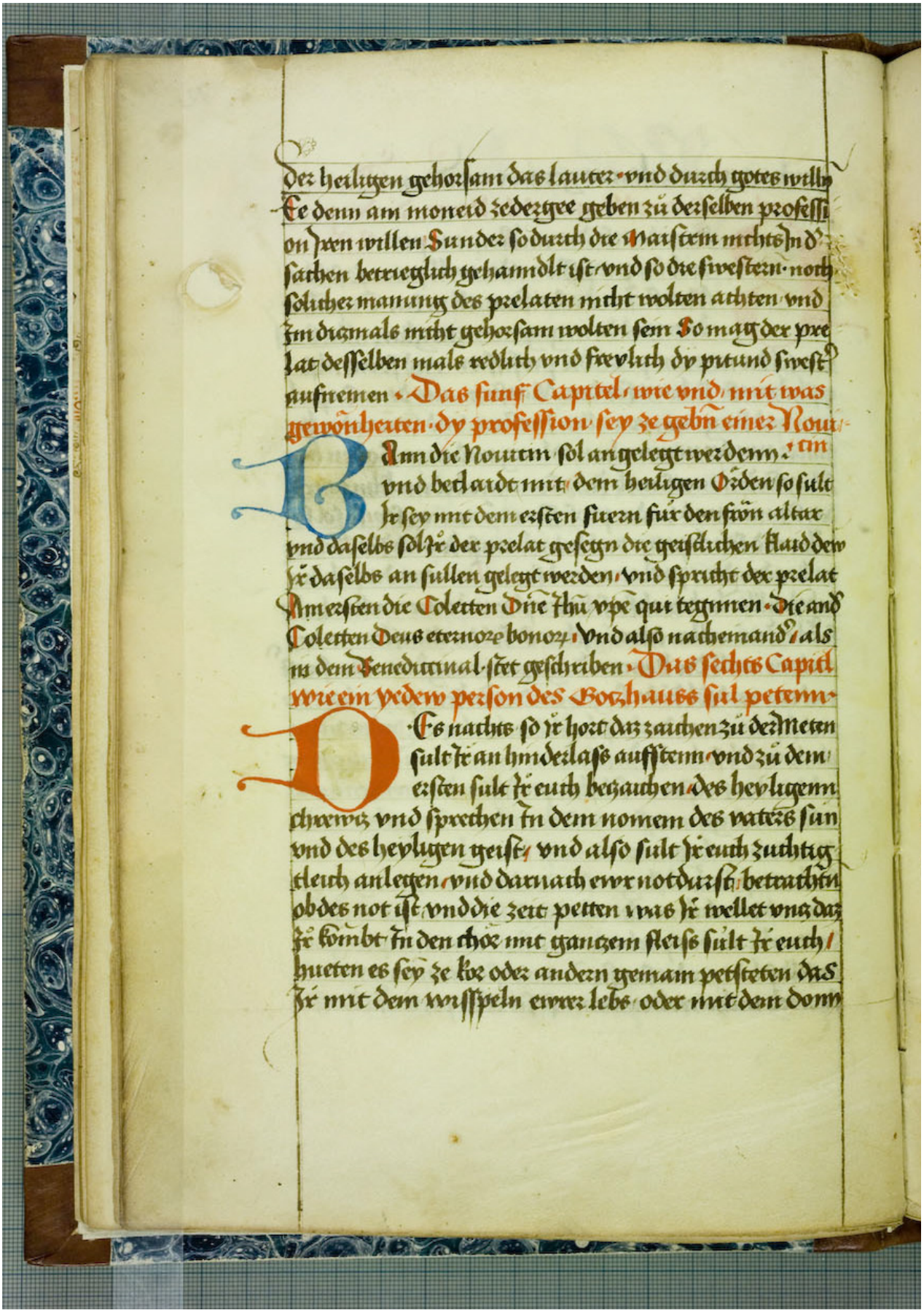
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der heiligen gehorsam das lauter vnd durch gotes willē
fe denn am moneid zedezyee geben zů derselben profess
on jren willen Sunder so durch die maistern mehts in d
sachen betriegluch gehandlt ist vnd so die swestern noch
soluher manung des prelaten nicht wolten achten vnd
jm dramals nicht gehorsam wolten sein So mag der pre
lat desselben mals redluch vnd frevluch dy pfund swest
aufnemen · Das fünf Capitel wie vnd mit was
gewonheiten dy profession sey ze gebn einer Nou
Dann die Nouitin sol angelegt werdenn · an
vnd berlaidt mit dem heiligen Orden so sult
jr sey mit dem ersten fuern für den fron altar
vnd daselbs solfr der prelat gesegn die geistlichen klaid dew
jr daselbs an sullen gelegt werden vnd spricht der prelat
Im ersten die Coletten Dne thu vpe qui tegnmen · die and
Coletten Deus eternoze bonoz vnd also nachemand als
in dem Benedictinal stet geschriben · Das sechts Capitl
wie ein yedew person des Gozhauss sul peten
Es nachts so jr hort daz zaichen zů der meten
sult fr an jrm derlass aufstem vnd zů dem
ersten sult fr euch bezaichen des heyligenn
chreuz vnd sprechen in dem nomen des vaters sun
vnd des heyligen geist vnd also sult fr euch zuchtig
cleich anlegen vnd darnach ewr notdurft betrachtn
obdes not ist vnd die zeit petten was fr wellet vns daz
fr kumbt in den chor mit gantzem fleiss sult fr euch
hueten es sey ze kie oder andern gemain petsteten das
fr mit dem wisspeln ewrer lebs oder mit dem dom